



# EIP-Agri: Blick nach vorne

## EIP-Workshop

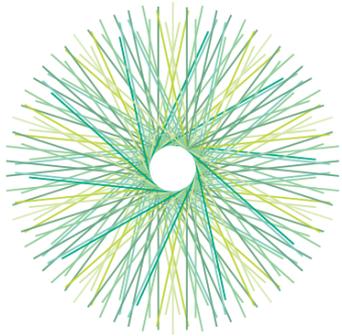
München, 11.07.2023

Dr. Anne Gueydon

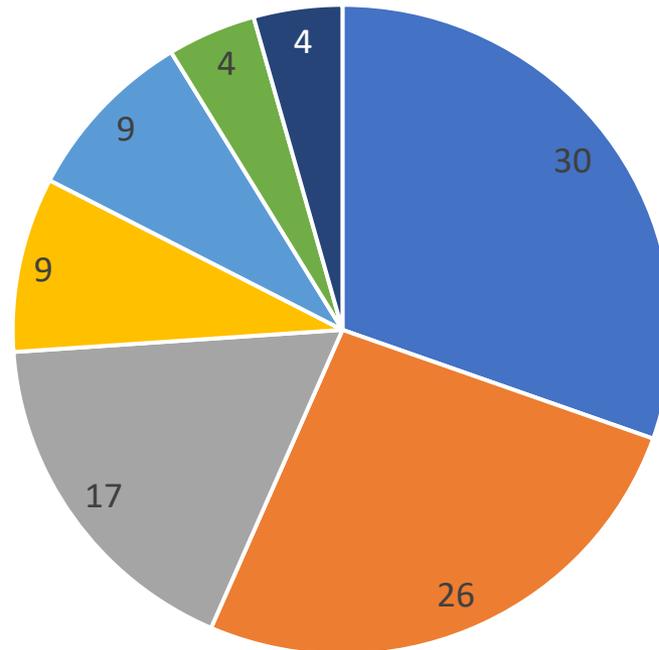
Referat Ressortforschung, Innovation



# Schwerpunkthemen der bewilligten EIP-Projekte



eip-agri  
AGRICULTURE & INNOVATION



- Bodenfruchtbarkeit, Humusaufbau
- Futtermittel "Insekten"
- Robotics, Automatisierung
- Soziale Landwirtschaft, Erhalt ländl. Struktur
- Sonderkulturen
- Tierhaltung, Tierwohl

(% Anteil der bewilligten EIP-Projekte)



# Umsetzungskonzept nach Ablauf Maßnahme A

Aus der Projektidee ist nach der Laufzeit ein Konzept für die Umsetzung und Durchführung der Idee in einem Innovationsprojekt entstanden. Dieses Konzept ist mit dem Zahlungsantrag einzureichen.

Ausführliche Beschreibung des Innovationsprojektes (max. 10 Seiten):  
Ziele, Darstellung des Innovationsprojektes, Innovationspotential, Erwartete Ergebnisse bei Umsetzung des Konzeptes, Nutzungsmöglichkeiten in der Praxis

Detaillierte Zusammenstellung der geplanten Kosten für das Innovationsprojekt

Zusammenstellung der geplanten Finanzierung (inkl. Einnahmen) für das Innovationsprojekt

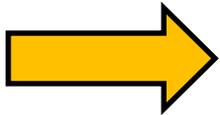
Detaillierter Zeitplan mit Umsetzungsschritten für die Projektrealisierung

Rechtliche und steuerliche Einordnung des Projektes, der Organisationsform der OG sowie Antragstellers, falls dieser als Antragsteller in der Projektumsetzung auftritt

➔ Formblatt folgt in Kürze hier



# EIP-Vollzug – Maßnahme A



<b>Bewilligungen Maßnahme A</b>	<b>Juni 2023</b>
Ende Maßnahme A	8 Monate - Ende Februar 2024
Ende Zahlungsantrageinreichung	max. 3 Monate nach Projektende - Ende Mai 2024
Auszahlung/Prüfung des Konzeptes	bis 3 Monate - August 2024



# AKIS - Agriculture Knowledge and Innovation System

## GAP-Strategieplan

- Wissen und Innovation sind entscheidend dafür (...) die derzeitigen und künftigen Herausforderungen bewältigen zu können.
- Insbesondere gilt es mit Innovationen neues Wissen auf EU-, Bundes- und Länderebene zu schaffen, eine bessere Abstimmung von Forschungsbedarfen zu erreichen und die Verbreitung der Ergebnisse in AKIS zu gewährleisten. (S. 245)

## Ziel

Sektor Landwirtschaft in der wirtschaftlichen Entwicklung und der Erfüllung gesellschaftlicher Herausforderung durch Wissenstransfer und Innovation zu unterstützen.

- AKIS agiert regional, landesweit, auf Mitgliedstaatsebene und auch international.
- AKIS ist ein lebendes System, da Beziehungen und Vernetzung zwischen Menschen (innerhalb und außerhalb von Organisationen) sich ständig verändern.
- Wissenstransfer, Information und Innovationen wird in vielfältiger Form durch viele Akteure betrieben, die teilweise von den Mitgliedstaaten unterstützt werden oder ein erhebliches wirtschaftliches Interesse mit ihren Aktivitäten verbinden.



# AKIS - Agriculture Knowledge and Innovation System

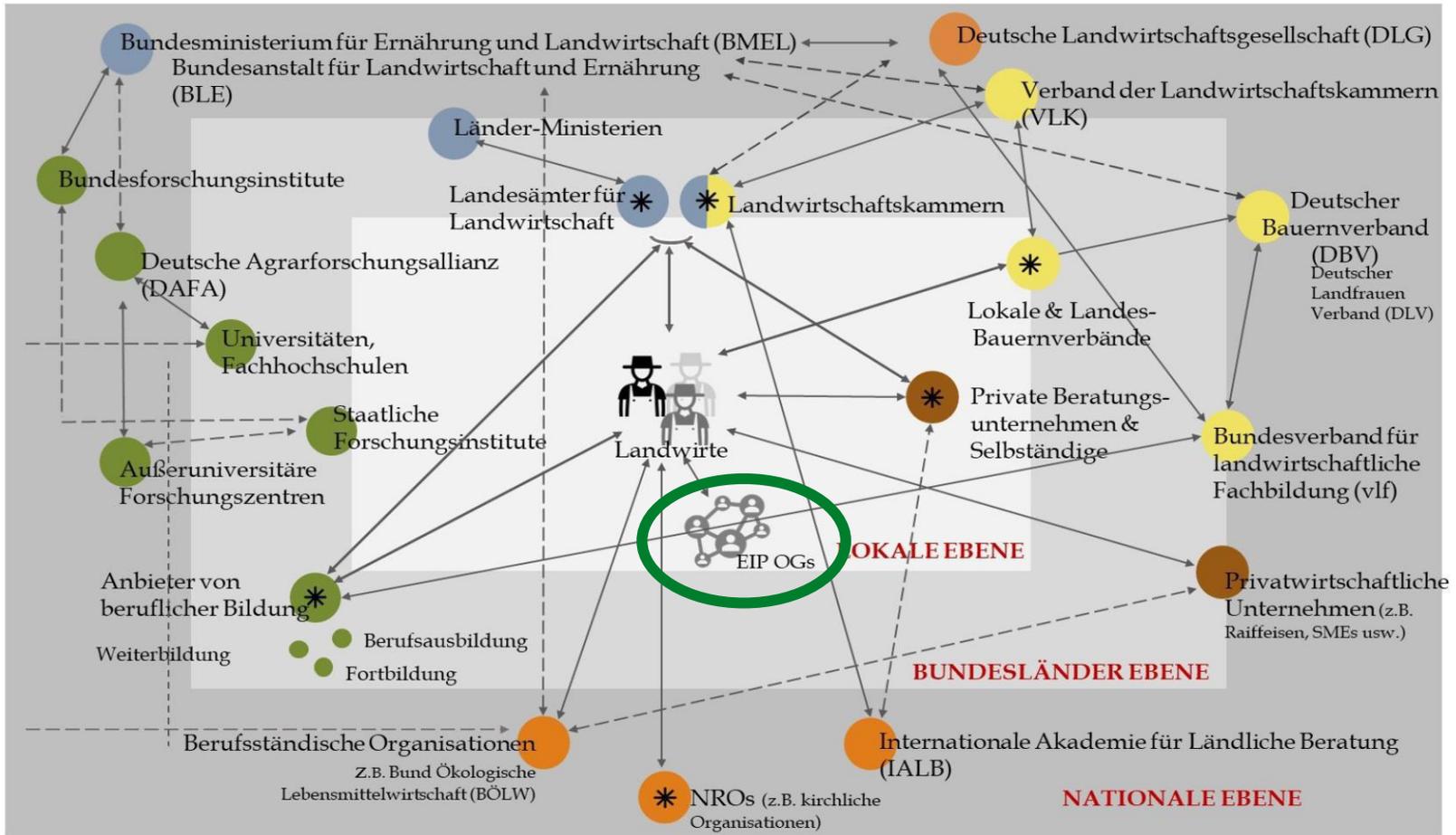
Folgende Aktivitäten, um Innovationen voran zu bringen, sind hierbei als besonders wichtig einzustufen:

- Beratung,
- Bildung,
- Information,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Zusammenarbeit, Vernetzung und
- Forschung.

Der Wissenstransfer erreicht die Akteure über verschiedenste Kanäle: Face-to-Face, Peer-to-Peer, soziale Netzwerke, Seminare, Vorträge, Unterricht, elektronische Medien, Datenträger, Tools, soziale Medien, Internetangebot etc... sind nur ein Teil der Kanäle, über die Wissen und Innovation ausgetauscht wird.



# Die Rolle von EIP-Agri in AKIS



## Legend

- Staatliche Behörden
- Forschungs- und Bildungsorganisationen
- Privater Sektor (gewinnorientiert)
- Dritter Sektor (Landwirte/Bauernorganisationen)
- Dritten Sektor NRO (ohne Erwerbszweck)
- \* Beratungsdienstleister oder Akteur mit einer Beratungskomponente

- Schwache Beziehung
- Starke Beziehung
- Sehr Starke Beziehung

# Die Rolle von EIP-Agri in AKIS

- EIP-Agri ist bereits weit verbreitet
- EIP-Agri lebt von Vernetzung und deren professioneller Begleitung
- Interaktive Innovation ist der Schlüssel zu diesem Erfolgsmodell



# Öffentlichkeitsarbeit

- Homepage des StMELF gemeinsamer Redaktionsplan mit Forschungsprojekte [https://www.stmelf.bayern.de/forschung\\_innovation/index.php](https://www.stmelf.bayern.de/forschung_innovation/index.php)
- Praxisblatt
- Neue Reihe „Forschung und Innovation“ in SuB
- Zusammenarbeit mit PR bei Projekt-Kickoffs etc.

## Ausgewählte Forschungsprojekte

Landesamt für Landwirtschaft (L.L.)  
**Aufbau eines Forschungszentrums für Landwirtschaft in Trockenlagen in Nordbayern**  
 Das Projekt unterstützt den Aufbau des neuen Demonstrations- und Forschungsstandorts der Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) am Bayerischen Staatsgut Schwarzenau, Landkreis Kitzingen. Hier am „Bayerischen HitzePol“ wird erforscht, wie die Landwirtschaft mit den Herausforderungen des Klimawandels zurecht kommen kann.  
 Projektlaufzeit: 11.2021 bis 12.2024 |  
 \* Aufbau eines Forschungszentrums für Landwirtschaft in Trockenlagen in Nordbayern (L.L.)=



Landesamt für Landwirtschaft (L.L.)  
**BigBaking: Sicherung guter Qualitäten und effiziente Nutzung des Bodennickstoffs bei der Backweizenzüchtung**



Um die Backqualität von Weizen unter veränderten agrar- und umweltpolitischen Bedingungen hinsichtlich der Stickstoffdüngung zu sichern, sind Sorten gefordert, welche auch bei niedrigem Kornproteingehalt eine gute Backqualität auf hohem Ertragsniveau ermöglichen.  
 Projektlaufzeit: 10.2020 bis 09.2024 |  
 \* BigBaking (L.L.)=

Informationen für die landwirtschaftliche Praxis  
**Projekt: Optimierung der Stickstoffeffizienz**  
 Verbesserung der Stickstoffnutzung mittels Abrecht-Methode und partikulärer Bodenanalysen durch satellitengestützte Daten

**Ausgangslage und Zielsetzung**  
 In vielen Regionen wird der Welt-Düngemittel im Grundbesitz überschritten. Daher wurde aus Gründen des Umweltschutzes eine Überarbeitung der Düngereinstellung angestrebt, welche die Rahmenbedingungen für die Düngung landwirtschaftlicher Kulturpflanzen künftig deutlich leichter realisierbar in Gebieten mit besonders hohen Nährstoffwerten, eng roten Gebieten, ist dann nur noch eine Düngung von 80% des Stickstoffbedarfes der entsprechenden Kultur erlaubt. Um erfolgreichen Pflanzenbau und den Umweltschutz in Einklang bringen zu können, ist eine Verbesserung der Stickstoffeffizienz zentral notwendig. Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Stickstoffeffizienz durch ein innovatives Düngesystem. Dabei gilt der Fokus auf teilflächenspezifischen Anwendung der Abrecht-Methode als eine erste Alternative zu standortbezogenen Düngereinstellungen. Die Abrecht-Methode ist ein Verfahren der Bodenanalyse, dessen Basis die Bestimmung der Kationenaustauschkapazität darstellt. Die austauschbaren Kationen sind ein guter Indikator für die pflanzenverfügbaren Nährstoffe im Boden.

**Projektzielestellung**

- Durchführung von Feldversuchen in verschiedenen Ertragsereichen
- Vergleich des Innovationsansatz (Substrat + Abrecht) mit der Referenzvarianten schlagweiseliche Düngung (LDN), teilflächenspezifische Systeme (Element 1, Sektor 2 und „Substrat“)
- Ermittlung der Stickstoffaufnahme und Biomassebildung zu ausgewählten Terminen während der Vegetation
- Ernte mit Parallelernährechner und Bestimmung der Qualitätsmerkmale des Erntegutes
- N- und B-Bestimmungen zu charakteristischen Terminen
- Dokumentieren, Analyse, Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse und Beobachtungen

**Ergebnisse**  
 Die Feldversuche zum Projekt werden seit im Jahr 2022 abgeschlossen. Erste Ergebnisse aus dem Jahr 2020 bereits während der Vegetationszeit positive Effekte des Innovationsansatzes erkennen. Diese Tendenzen haben sich im Nachhinein nach der Ernte bestätigt. So erreichten die nach der Abrecht-Methode gedüngten Varianten bei gleichem Stickstoffinput gegenüber den Referenzvarianten einen höheren Ertrag bei ebenfalls stabiler Qualität (Rohproteingehalt) und weisen somit eine erhöhte Stickstoffeffizienz auf.

**Operative der Operativen Gruppe (OG)**

- 1. Bayerischer Betrieb
- TU München
- Farmtastic Consulting

**farmtastic consulting**  
 TUM TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

11-12/2022 **SCHULE und BERATUNG**

Fachpublikation aus der Landesfachtagung in Bayern



# Veranstaltungen

- EIP-Workshop
- Land- und Hauswirtschaftsschule (evtl. mit filmischer Dokumentation)
- ForschungsLandBayern – „Tag der Forschung“
  - Jedes Jahr im Herbst, Hybrid-VS, ca. 200 TN, Vorträge aus RFE mit Interview von Praktiker
  - Thema 2023: Künstliche Intelligenz
- InnoTour Bayern (Regierungsbezirke)





# InnoTour Bayern

## Aus der Praxis – für die Praxis

**Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern e.V.**  
Die Organisation für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Agrarbereich

Startseite | Über uns | Bildungsangebote | Wissenswertes | Mitglied werden | vlf-Positionen

Sie befinden sich hier: Startseite / Aktuelles vlf Bayern / InnoTour Bayern 2021

### InnoTour Bayern 2021

Aus der Praxis - für die Praxis

Seiten war der Veränderungs- und Innovationsdruck in der Branche so hoch wie heute. Regionale und globale Herausforderungen wie Ernährungssicherung, Klimawandel, Digitalisierung, Ressourcen- und Artenschutz will Wertschöpfungsketten, Tierwohl und die gesellschaftliche Diskussion – alles bewirkt Veränderungen und ruft



Dabei geht es bei Innovationen nicht nur um die Ideen oder einer Lösung, sondern vor allem um die und nachhaltige Nutzung. Der Mehrwert für die Ge dabei ökologischer, ökonomischer oder sozial-kult jedem Fall entsteht kommunizier- und bewertbare

Die InnoTour Bayern ist eine bayerische "Roadshow Landwirtschaftsministeriums zu Innovationen in der Forstwirtschaft sowie Ernährung. Sie soll helfen, anzuschließen und zu beschleunigen. In jedem der Regierungsbezirke findet eine ein- bis zweitägige einem Betrieb/einer Produktionsstätte mit Innovat statt. Zielgruppen sind neben Land- und Forstwirte Unternehmen und Verbraucher, die Forschung un

Einige Teilnehmer der InnoTour 1 bei der Bodenprofil-Analyse im Maisfeld

BLW -> Feld & Stall -> Betriebsführung -> Innovation Aus Gustenfelden

**DIVERSIFIZIERUNG**

**Innovation aus Gustenfelden**

Redaktion Wochenblatt am Montag, 20.12.2021 - 07:07

Direktvermarktung 2.0: InnoTour Bayern macht Station im fränkischen Genussort.



Das Thema Direktvermarktung 2.0 stand bei der dritten Station der InnoTour Bayern des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Fokus.

Prädestiniert dafür war das fränkische Direktvermarkterdorf Gustenfelden, in dem vier Landwirtschaftsfamilien als Direktvermarkter eine Erfolgsgeschichte schreiben.

Wir stellen die vier Familien und den Weg ihres Erfolgs vor. Ergänzend erhalten Sie zahlreiche weiterführend Informationen rund um Trends, Kundenpflege, Verbraucherverwünsche und Kooperationen

so wie wertvolle Links zu Vermarktungsplattformen.

Bayerisches Landwirtschaftliches **Wochenblatt**

MENÜ | POLITIK REGIONEN **FELD & STALL** DOP

Pflanzenbau Tierhaltung Landtechnik Betriebsführung

BLW > Feld & Stall > Pflanzenbau > InnoTour Bayern Für Klimafitte Böden

HUMUSAUFBAU

### InnoTour Bayern für klimafitte Böden

LOGIN LEICHTE SPRACHE GEBÄRDENSPRACHE

Suche

**Bildungsserver Agrar**

Bundesinformationszentrum Landwirtschaft

Aktuelles Bildungswege Stellenmarkt Bildungsmaterial **Fachzeitschrift**

Startseite | Fachzeitschrift | Innovationen fördern und verbreiten

Zurück zur Übersicht

**Wissenstransfer**

### Innovationen fördern und verbreiten

25.11.2021

Der Veränderungs- und Innovationsdruck in der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft ist so hoch wie nie. In Bayern ist jetzt die InnoTour gestartet. Die "Roadshow" rückt die Praxis stärker in den Mittelpunkt von Innovationsprozessen. Es werden nachhaltige, gesellschaftlich akzeptierte und ökonomisch realisierbare Lösungen vorgestellt und diskutiert, zum Beispiel zur Humusbildung.

Aktuelle Ausgabe  
Probexemplar

Twitter

# Entdecken  
Einstellungen

**Tweet**

BZL @BZL\_aktuell

Per „Roadshow“ durchs Land – die InnoTour in #Bayern rückt die Praxis in den Mittelpunkt. Es werden nachhaltige, gesellschaftlich akzeptierte und ökonomisch realisierbare Lösungen von Innovationsprozessen vorgestellt und diskutiert.

[fcl.d.ly/2poj63e](https://fcl.d.ly/2poj63e)

#Netzwerk #Humus

11:53 vorm. · 10. Dez. 2021 · Facellift-Cloud

Twitter durchsuche

**Neu bei Twitter?**  
Registriere dich jetzt, um deine Timeline zu erhalten!

Mit Google  
Mit Apple  
Mit Telefonnummer

Indem du dich registrierst, stimmst du den Geschäftsbedingungen und der Nutzung von Cookies sowie der Nutzung von Cookies

**Relevante Personen**

BZL @BZL\_aktuell  
Das Bundesinf Landwirtschäft die landwirtschäft Bundesanstalt Ernährung (BLE)

**Trends für dich**  
Trend in Deutschland

### InnoTour Bayern

Verband für Landwirtschaftliche Fachbildung 25. Juni 2021

**Impulse setzen | Aus der Praxis – für die Praxis.**

© Robert Brandhuber

Landwirtschaftsministerium startet Ende Juni eigene InnoTour Bayern. In jedem der sieben Regierungs-

# Publikationspflicht

## Erläuterungstafel



## EIP-Förderhinweis



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

<https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/erlaeuterungstafeln-und-schilder/index.html>

+ Merkblatt zu den Informations- und Publizitätsvorschriften

# Angebote der DVS



## Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)?

- Unter [Aktuelles](#) finden Sie Information über die neuesten Veröffentlichungen und Veranstaltungen rundum EIP-Agri.
- [Sonderheft](#) der Berichte über Landwirtschaft.
- Thematische Workshops: gemeinsame Workshops und Exkursionen zwischen min. vier OGs aus min. zwei Bundesländern zu einem bestimmten Thema. Z.B. Themen Schweine-/Geflügelhaltung, Eiweißpflanzen, Bodensensorik, [soziale Landwirtschaft](#).
- Jährlicher OG-Workshop: Dort können Sie sich mit anderen OGs austauschen, erhalten Informationen zu aktuellen Entwicklungen in EIP-Agri und Schulungen z.B. Produktion von Kurzfilmen oder Umgang mit der Agrarpresse → [Siebenter bundesweiter Workshop für Operationelle Gruppen](#) am 17. und 18. Oktober 2023 in Kassel



## Gemeinsam wachsen

### 7. Workshop für operationelle Gruppen in EIP-Agri

17.-18. Oktober 2023

Hotel La Strada, Raiffeisenstr. 10, 34121 Kassel

Dienstag, 17. Oktober

<b>9:00</b>	<b>Exkursionen</b> Die Exkursionen starten und enden am Tagungshotel. Weitere Informationen zu den Exkursionsinhalten finden Sie auf den nächsten Seiten: * A) Geflügelschlachtung und Hanfanbau * B) Zukunftsfähiger Bienenwald
<b>ab 13:00</b>	<b>Anmeldung und Rückkehr von den Exkursionen</b>
<b>14:00</b>	<b>Begrüßung und Vorstellung aktuelle Entwicklungen in EIP-Agri in Deutschland</b> <i>Leonie Göbel, DVS</i>
<b>14:30</b>	<b>Evaluation in EIP-Agri</b> <i>Susanne Stegman, BonnEval, Evaluatorin für Brandenburg-Berlin und Thüringen</i> <i>Winfried Eberhardt, Thünen-Institut, Evaluator für Hessen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein</i>
<b>15:30</b>	<b>Pause</b>
<b>16:00</b>	<b>Operationelle Gruppen verstärkt für Innovationen im Forstbereich nutzen. Das FOREST4EU Projekt</b> <i>Kathrin Böhling, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft</i>
<b>16:40</b>	<b>EIP-Agri und LEADER – ein Traumpaar?!</b> <i>Stefan Kämper, DVS</i>
<b>17:00</b>	<b>Marktplatz mit Wettbewerb für das beste Poster</b> Operationelle Gruppen und weitere Akteure sind herzlich eingeladen ein Poster zu ihrem Projekt beizusteuern.
<b>19:00</b>	<b>Gemeinsames Abendessen</b>

Mittwoch, 18. Oktober

<b>08:30</b>	<b>Begrüßung</b>
<b>08:35</b>	<b>Angebote für operationelle Gruppen</b> * Vom Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) * Von der DVS * Vom EU CAP Network (angefragt)
<b>09:00</b>	<b>Workshops</b> Sie können je einen Workshop besuchen. Weitere Informationen zu den Workshopinhalten finden Sie auf den nächsten Seiten: * Die Pressemitteilung – was Medien benötigen * Wie finde ich die passende Förderung für mein Projekt? Erfolgreich durch den Förderdschungel navigieren * Spannungen/ Konflikte innerhalb der OG - "Hurra" oder "Huch, was nun?" * Die Interessen aller Akteure schon zu Beginn der Antragserstellung berücksichtigen – ein Multiakteurs-Simulationsworkshop * Projektmanagement Parallel findet außerdem ein Workshop für Bewilligungsstellen in EIP-Agri statt (09:00 bis 16:00 Uhr).
<b>10:30</b>	<b>Pause</b>
<b>11:00</b>	<b>Fortsetzung Workshops</b>
<b>12:30</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>
<b>13:00</b>	<b>Mittagsimbiss und Ende</b>

Unbenannt-1

# Angebote der DVS und EU-Service Point



- Innovate! Eine der wichtigsten Agrar-Gründerkonferenzen Deutschlands, am **23.11.23 in Osnabrück**. Sie bringt Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, Unternehmen, Start-ups und Geldgeber aus der Agrar- und Ernährungswirtschaft zusammen und bietet eine Bühne zum Austausch und der Weiterentwicklung innovativer Ideen (<https://innovate-convention.de/>).
- Unterstützung bei Wissenstransfer: Kontakt zum Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL)
- Kontakt:

Dr. Leonie Göbel

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume – DVS, Referat 421

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

Leonie.Goebel@ble.de

Telefon +49 228 68 45 39 98

Internet: [www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de) | [www.ble.de](http://www.ble.de)





**In Bearbeitung!**

## Selbstbewertung der Operationellen Gruppe der EIP AGRI

- Checkliste -

Innovationsprojekt	Ja	Nein	Erläuterungen (hier können auch ggf. Lösungsvorschläge eingetragen werden)
<b>Zielverständnis</b> 1. Besteht ein gemeinsames Verständnis vom Projektziel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn „Nein“, dann kurze Beschreibung der bestehenden Abweichungen.
<b>Zielerreichung</b> 2. Werden die Projektziele voraussichtlich erreicht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn „Nein“, dann kurze Beschreibung der bestehenden Abweichungen.
<b>Zeitplan</b> 3. Liegt die Umsetzung des Projekts im Zeitplan?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn „Nein“, dann kurze Beschreibung der bestehenden Abweichungen.
<b>Kostenplan</b> 4. Wurden die Kosten im Vorfeld richtig abgeschätzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn „Nein“, dann kurze Beschreibung der bestehenden Abweichungen.
5. Liegt das Projekt noch im Finanzierungsplan?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn „Nein“, dann kurze Beschreibung der bestehenden Abweichungen.
<b>Durchführung</b> 6. Sind praktische oder administrative Probleme bei der Bearbeitung des Projekts aufgetreten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn „Ja“, welche?
<b>Risiken</b> 7. Sind bei der Durchführung des Projekts bekannte Risiken relevant geworden bzw. neue Risiken aufgetreten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn „Ja“, welche?
<b>Interner Nutzen</b> 8. Profitiert jeder Partner der OG von der Durchführung des Projekts?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn „Nein“, dann kurze Erläuterung.
<b>Praxisbezug</b> 9. Ist der Praxisbezug noch ausreichend berücksichtigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn „Nein“, dann kurze Erläuterung.
10. Werden die Praxispartner ausreichend in das Projekt eingebunden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn „Nein“, dann kurze Erläuterung.
<b>Externer Nutzen</b> 11. Ist nach den bisherigen Ergebnissen ein Nutzen für die Praxis absehbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn „Nein“, dann kurze Erläuterung.

# EIP-Datenbanken

Informationen zu allen EIP-Projekten finden Sie in der [DVS-Datenbank](#)



The screenshot shows the DVS website interface. On the left, there is a 'Förderung' (Funding) menu with options like 'EIP-Agri', 'Aktuelles zu EIP', 'EIP-Projekt-Datenbank', 'Projektsuche', 'Netzwerk', 'Wissenstransfer', 'Materialien für OGS', 'Landwirtschaftliches Wissens- und Innovationssystem (AKIS)', 'Vermarktung', 'Grundwasserschutz', 'Naturschutzkooperationen', and 'Biodiversitätsberatung'. On the right, there are navigation tabs for 'Dorf & Region', 'Agrar & Umwelt', and 'Service'. Below these, there are links for 'Sachsen-Anhalt (9)', 'Schleswig-Holstein (34)', and 'Thüringen (51)'. A map of Germany is displayed with numerous red location pins indicating project sites.

## EIP Support facility

- [EU-CAP-Network](#)
- [List of operational Groups](#)



The screenshot shows the EIP-AGRI website. At the top, there is a navigation bar with 'EU CAP NETWORK', 'ABOUT', 'PROJECTS', 'SHARE', 'FINO', 'EVENTS', 'NEWS', 'PUBLICATIONS', and 'FOCUS GROUPS'. Below this, there is a section titled 'Projects - Operational groups'. A notice states: 'As the EIP-AGRI Network has become part of the EU CAP Network, this website will no longer be updated after 1 April 2023. It will remain available in a static form as a reference of all previous EIP-AGRI activities. All interactive features such as the login, the main search function of the website, and the advanced filtering of the databases (e.g. project database and collaborative areas) will no longer be available. You will find all the new and up-to-date information on the EU CAP Network website. If you have any questions, please do not hesitate to contact us.' Below the notice, there is a table of projects found: 2556.

Published on	Title	Geographical location
17/03/2023	SOFTWARE WINERIES GRAPE QUALITY / PRICE	Spain
17/03/2023	ORGANIC GROWING OF PUMPKIN AND SUNFLOWER AND OBTAINING THEIR OILS BY COLD PRESSING. REUSE OF BY-PRODUCTS FOR THE MANUFACTURE OF ECOLOGICAL FOOD	Spain
17/03/2023	PILOT PROJECT FOR THE IMPLEMENTATION OF A BOTTLING LINE, WHICH WILL ALLOW WINES TO BE PACKED IN TEST TUBES FOR ONLINE TASTINGS, GUARANTEEING WINE QUALITY	Spain
17/03/2023	NEW ENVIRONMENTALLY RESPONSIBLE PRODUCTS DERIVED FROM INTEGRATION STRATEGIES AND VALUATION OF INNOVATION FOR COMPREHENSIVE SUSTAINABILITY IN THE WINE	Spain
17/03/2023	RESEARCH PROJECT FOR THE USE OF BY-PRODUCTS FROM EDIBLE FUNGI	Spain
17/03/2023	CO2-APP STRATEGY: CO2 CAPTURE IN FERMENTATION PROCESSES	Spain
17/03/2023	VALORIZATION OF WASTE FROM OIL MILLS AND OIL PRODUCTION THROUGH INSECTICULTURE TECHNIQUES	Spain



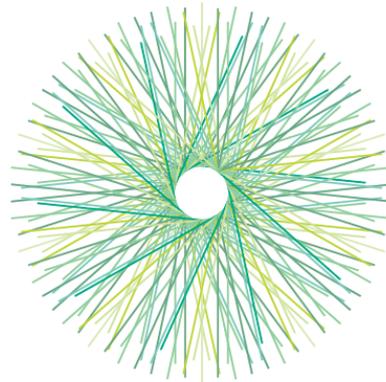
# EIP-Agri

## Bindeglied zwischen Europäischen Politiken

GAP ländliche  
Entwicklung

- Förderung von **Operationellen Gruppen**
- Konzeption und Umsetzung von **Innovationsprojekten**

PARTICIPATING IN



eip-agri  
AGRICULTURE & INNOVATION

Horizont  
2020/Europa

- **Forschungsprojekt**
- **Interaktive**  
Innovationsformate:
  - **Multi-Akteur Projekte (180)**
  - **Thematische Netzwerke (34)**

EU-Plattform  
Vermittlung v. Kontakten  
u. Praxiswissen





**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**